

Zentrum für Medizinische Informatik (ZMI)



Hintergrund

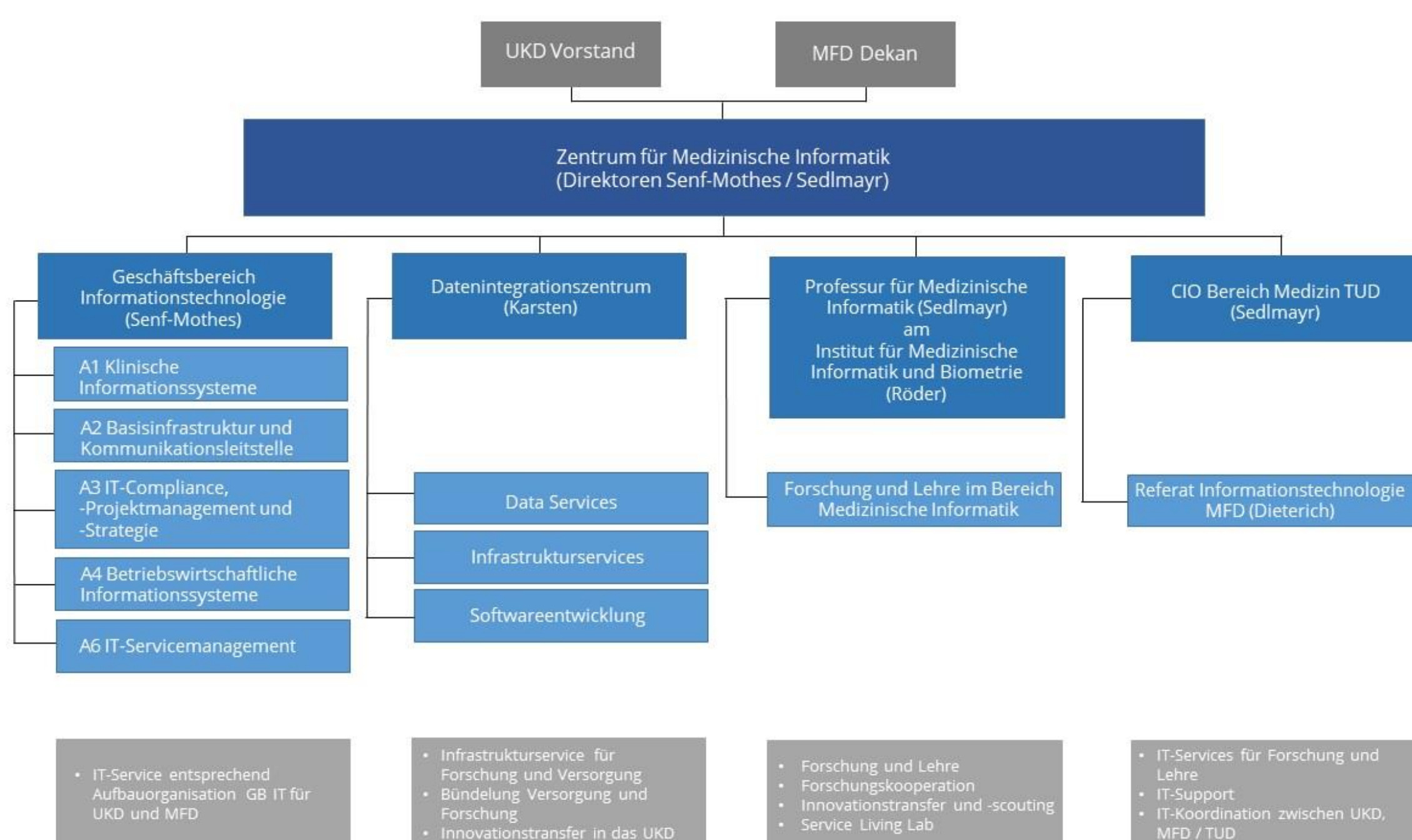
Die Digitalisierungsprozesse im Gesundheitswesen eröffnen enorme Chancen für Effizienz, Transparenz, Innovation und Kooperation in der medizinischen Versorgung, Forschung und Lehre.

Mit der im Juni 2018 verabschiedeten IT-Strategie 2018-2022 führt die Hochschulmedizin Dresden (HSMD) den bereits vor Jahren begonnenen Weg der digitalen Transformation konsequent fort. Durch die strategische Gründung des Zentrums für Medizinische Informatik (ZMI) werden die organisatorischen Rahmenbedingungen geschaffen, um die strukturübergreifenden IT-Kompetenzen der HSMD in den Bereichen Krankenversorgung, Forschung und Lehre nachhaltig zusammenzuführen.

Zeitgleich mit der Gründung des ZMI und mit Bezug zur BMBF-Förderinitiative Medizininformatik wurde auch die Etablierung eines Datenintegrationszentrums (DIZ) beschlossen. Das Datenintegrationszentrum stellt dabei Daten und Anwendungen für die medizinische Forschung in strukturierter Form bereit. Hiermit wird sowohl die Entwicklung von medizinischen und technischen Innovationen sowie auch deren Translation in den Versorgungsprozess wesentlich beschleunigt.

Die Gründung des ZMI ist somit Teil eines umfassenden Pakets von organisatorischen und technischen Maßnahmen, mit denen sich die HSMD exzellent aufstellt, um den Anforderungen der Spitzenmedizin durch Kombination von Krankenversorgung, Forschung und Lehre auf Basis leistungsfähiger Infrastrukturen auch künftig gerecht zu werden.

Interdisziplinäre Arbeits- und Organisationsstruktur



Aufgaben

- Voraussetzungen für eine übergreifende, synergetische Servicegestaltung, die die IT in den Bereichen Krankenversorgung, Forschung und Lehre nachhaltig bündelt und damit die Grundlage einer modernen, leistungsfähigen sowie sicheren IT-Infrastruktur schafft
- Bereitstellung von Diensten sowie Weiterentwicklung des IT-Servicekataloges
- Beratung und Unterstützung der Struktureinheiten des UKD und der MFD bei der Planung und dem Einsatz von Informationstechnologie
- Veranstaltung von Workshops mit relevanten Akteuren zur Erhebung von Anforderungen aus Krankenversorgung, Forschung und Lehre sowie der Definition des Leistungsportfolios
- Förderung von technologischen Innovationen durch Zusammenarbeit mit Kliniken / Wissenschaftlern
- Nachwuchsförderung im Bereich der Medizinischen Informatik
- Vernetzungsaktivitäten bzw. Auf- und Ausbau von Kooperationen im Bereich IT

Das ZMI ist die zentrale Anlaufstelle von MFD und UKD bei allen

Aspekten der digitalen Medizin rund um die Beratung, die Umsetzung und den Betrieb von IT-gestützten Prozessen, IT-Systemen und Software.

Strukturen

Das ZMI ist eine interdisziplinäre Arbeits- und Organisationsstruktur der Hochschulmedizin Dresden.

Unter dem Dach des ZMI werden folgende Strukturen vereint:

- Geschäftsbereich Informationstechnologie des UKD
- Datenintegrationszentrum des UKD
- Professur für Medizinische Informatik am Institut für Medizinische Informatik und Biometrie
- Referat Informationstechnologie der MFD

Das ZMI ist verantwortlich für die fachlich-strategische Ausrichtung der IT in den Bereichen Krankenversorgung, Forschung und Lehre. Bestehende organisatorische bzw. disziplinarische Strukturzuordnungen bleiben unberührt.

Direktorium

- Leiter des GB IT:
David Senf-Mothes
- Inhaber der Professur für Medizinische Informatik: Prof. Dr. Martin Sedlmayr

Kontakt

Zentrum für Medizinische Informatik

Gemeinsame Einrichtung von Medizinischer Fakultät an der Technischen Universität Dresden und Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Haus 25, Raum 142 a Fetscherstraße 74 01307 Dresden

Haus M161, Raum 1.211 Blasewitzer Straße 78 01307 Dresden

Tel.: +49 351 458-3318 Tel.: +49 351 458-2437

E-Mail: david.senf-mothes@ukdd.de

E-Mail: martin.sedlmayr@tu-dresden.de